



PFARRBLATT

Pöllau ☩ Pöllauberg



NR. 89 FEBRUAR - MÄRZ 2019

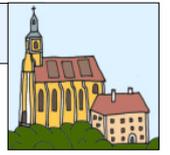


Herr, du bist ja
meine Zuversicht,
meine Hoffnung
von Jugend auf.

Psalm 71,5



WORT DES PFARRERS



Ein herzliches Grüß Gott!

Mitten im fröhlichen Getriebe einer Gaststätte hielt mich die Dame – ich weiß nicht, wie sie hieß – am Ärmel fest und sagte beschwörend: „Herr Pfoara: Lossn´s eana net unterkriagn!“ Ich weiß nicht ganz genau, worauf sie dabei Bezug nahm, aber dies möchte ich auch Ihnen im neuen Jahr 2019 zurufen: „Lassen Sie sich nicht entmutigen!“ Rein irdisch gesehen greift diese Aufforderung zu kurz, aber mit Gott kann es gelingen.

Wie sagt der Psalm?: „Mit meinem Gott überspringe ich Mauern“ und: „Er macht meine Füße schnell wie die Füße der Hirsche, ER lässt mich schreiten auf den Höhen“.

Egal, was in Ihrem Leben passiert, egal was kommt: „Denen, die Gott lieben gereicht alles zum Guten“ (Römerbrief 8,28). Mit IHM, Gott, verbunden zu leben, es jeden Tag zumindest zu versuchen, ist der Weg zum inneren Frieden. Christus hat sich mit uns auf Augenhöhe begeben, sich sozusagen mit dem Menschen in Gleichschritt begeben, um als unsichtbarer Begleiter an unserer Seite sein zu können.

Rückschauend auf das Weihnachtsfest bedeutet dies: „Gott ist als Kind in der Krippe in unser begrenztes Menschsein eingetreten“, vorausschauend auf Ostern heißt dies, dass er durch den Leib, den er angenommen hat, auch das Leiden kennengelernt hat. Durch sein Leiden am Kreuzesbaum hat er uns nicht nur erlöst, sondern macht auch unsere seelischen und körperlichen Leiden, wenn sie ihm geschenkt werden, kostbar.

Der berühmte Heilige Pater Pio hat gesagt: „Die größte Tragik der Welt ist das nicht aufgeopferte Leiden“. Ein bedenkenswerter Ausspruch. Wie kostbar sind jene Glieder unserer



Gesellschaft, die scheinbar unproduktiv sind und der Hilfe bedürfen. Ihr Leiden trennt sie nicht von Gott, sondern vereint sie erst recht mit dem gekreuzigten Christus. Alte und kranke Menschen leiden an den Einschränkungen, die ihnen ihre Krankheit auferlegt. Wie schön ist es, wenn sie aber das Gebet, die Verbindung nach oben, nicht vergessen haben, wenn – wie auf dem Titelblatt sichtbar – der Rosenkranz in Greifweite liegt. So bleiben trotz aller Bedrängnisse doch Zuversicht und Hoffnung.

Bewundernswert sind auch alle, die alten und kranken Menschen dienen. Sie sollen wissen, dass sie auf geheimnisvolle Weise damit Christus dienen. Mir fällt dabei sofort Mutter Teresa ein, deren langjähriger priesterlicher Begleiter, am 16. Februar zu einem Vortrag nach Pöllau kommen wird. Sie betonte, dass wir Jesus wirklich in der Eucharistie berühren, oder besser gesagt: Er berührt uns. Wenn sie anschließend zu den Kranken und Sterbenden eilte, war ihr bewusst, dass sie in diesen armseligen Leibern wieder Christus berühren konnte. Auf diese Weise konnte sie Christus in Gebet und Arbeit immer als gegenwärtig wahrnehmen. Und doch durchlitt sie lange Jahre eine Art Nacht des Glaubens.

Jeder der Gott gefunden hat, bleibt nämlich zeitlebens auch ein Such-

ender. Diese gesunde Unruhe des Herzens wünsche ich Ihnen in diesem Jahr. Selbst wenn wir versagt haben, bleibt Gottes Türe offen.

Sie finden in diesem Pfarrbrief auch wieder eines meiner Gedichte, diesmal über die Ehebrecherin und deren befreiende Begegnung mit Christus.

Möge der Menschgewordene, Gekreuzigte, der Auferstandene, auch Ihnen mehr und mehr begegnen, Sie verwandeln und Ihnen die Gnade schenken, sich von seinem Licht durchdringen zu lassen. Ich bin mir sicher, dann wird Sie nichts „unterkriagn“.

Ihr Pfarrer Roger Ibounigg

Medjugorje - Eine Reise wert!

Schon jetzt kann man sich für die alljährliche herbstliche Wallfahrt nach Medjugorje anmelden.

23.-27. Oktober 2019

Fahrt und Halbpension 275 €
(327 € Einzelzimmer).

Bei Bedarf gibt es auch einen schön gestalteten Gutschein, wenn jemand die Fahrt als Geschenk bekommen soll.

Kontaktnummer: 0676 87426655
Anmeldung in der Pfarrkanzlei
Pöllau.

Wo die Gottesmutter erscheint...

Auf dem Titelblatt sehen Sie Frau Apollonia Pöttler „Plonnerl“, die heuer ihren 95. Geburtstag feiern durfte.



STANDESBEWEGUNGEN



Herzliche Gratulation!

GETAUFT WURDEN:

Pöllau:

Alexander **Schweighofer**, Hinteregg, Eltern: Martin Groller und Lisa Maria Schweighofer

Julia **Glaser**, Rabenwald, Eltern: Gerald Geier und Christine Glaser

Nico **Kielnhofer**, Unterneuberg, Eltern: Robert Hutter und Cornelia Maria Kielnhofer

Emilia **Lang**, Pöllau, Eltern: DI (FH) Manuel und Romana Lang

Pöllauberg:

Thomas Maria **Leitinger**, Graz, Eltern: MMag. Theresia Elisabeth und Dr. Florian Maximilian Leitinger

Amelie **Fuchs**, Oberneuberg, Eltern: Corina und Andreas Fuchs



Wir gratulieren den glücklichen Eltern und wünschen den neu Getauften Gottes reichsten Segen auf ihrem Lebensweg!

GESTORBEN SIND:

Pöllau:

Johann **Gabriel**, Pensionist, Obersaifen, 82 Jahre

Franz **Pregartner**, Pensionist, Ehrenfeld, 64 Jahre

Ferdinand Franz **Gaugl**, Unternehmer i. R., Hinteregg, 72 Jahre

Johanna **Almbauer**, Hausfrau, Ortenhofenstraße, 81 Jahre

Pöllauberg:

Angela Cäcilia **Heil**, Sozial- und Berufspädagogin, Unterneuberg, 51 Jahre

Theresia **Schweighofer**, Pensionistin, Oberneuberg, 83 Jahre



Der Herr nehme unsere Verstorbenen auf in sein himmlisches Reich und schenke den Hinterbliebenen Trost!

GEBURTSTAGE

Pöllau

Peter **Stoppacher**, Winkl-Boden **70J.**

Hedwig **Schirnhofner** **85J.**

Apollonia „Plonnerl“ **Pöttler** **95J.**

(siehe Titelblatt des Pfarrbriefes)

Nachtrag:

Hannelore **Seidl**, Pöllau **70J.**

Pauline **Spann**, Winzendorf **70J.**

Theresia **Koch**, Schönau **90J.**

Katharina **Lechner**, Pöllau **95J.**

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen Gesundheit und Gottes reichsten Segen!

Ein Tausendsassa wird 80

Ob als Pfarrgemeinderat, Wirtschaftsrat, Vorbeter, Traktorfahrer, Baggerfahrer, Landschaftspfleger oder bei Baubesprechungen - er ist immer dabei.

Er packt auch tatkräftig mit an - ist einfach jederzeit bereit. Ohne diese wertvolle Unterstützung von Xandl Schirnhofner wären viele Arbeiten und Projekte in unserer Pfarre wohl nur schwer durchzuführen.

Lieber Xandl, vielen Dank für deinen unermüdlichen Einsatz und deine Bemühungen um unsere Pfarre! Wir gratulieren dir sehr herzlich zu deinem runden Geburtstag, wünschen dir weiterhin viel Kraft, Gesundheit und Gottes Segen.





LEBEN AUS DEM GLAUBEN



Die Ehebrecherin

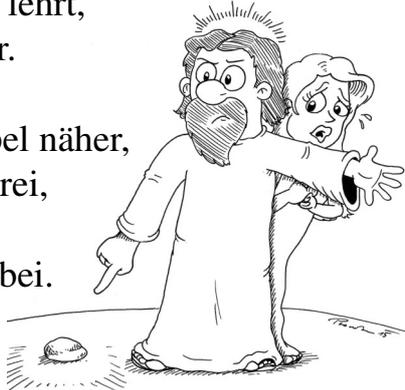
Noch vor den ersten Sonnenstrahlen,
in emsiger Betriebsamkeit,
schnürt Rabbi Jesus die Sandalen,
macht sich zum Predigtdienst bereit.

Beim Volk steigt sein Beliebtheitswert,
bei manchen ist sein Ruf „im Keller“,
noch während er im Tempel lehrt,
beraten sich die Fallensteller.

Schon rücken sie dem Tempel näher,
mit lauter Gestik und Geschrei,
die aufgeregten Pharisäer,
auch Schriftgelehrte sind dabei.

In ihrer Mitte eine Frau,
bei einem Ehebruch erwischt.
Jetzt schildern sie den Fall genau,
genüsslich wird er aufgetischt.

Sie treten frech vor Jesus hin:
„Was hat denn Mose vorgeseh'n
für diese Ehebrecherin,
muss da nicht Steinigung gescheh'n?“



Den Meister in die Falle locken,
ja, dahin geht ihr ganzes Sinnen.
Der Herr erwidert ihnen trocken:
„Wer sündenlos ist, kann beginnen“.

Dann schreibt er etwas in den Sand,
geheimnisvoll ist es geblieben,
der Inhalt ist uns unbekannt:
hat er gar Sünden aufgeschrieben?

Bevor die Falle zugeschnappt,
schleicht einer nach dem andern fort,
nun fühlen sie sich selbst ertappt
und aufgedeckt durch Jesu Wort.

Der Herr spricht nun zur Frau gewandt:
„Ich fälle keinen Urteilsspruch,
nimm neu dein Leben in die Hand
und meide fortan Ehebruch!“

Zum Nachlesen Johannesevangelium 8,1-11
5.Fastensonntag, Lesejahr C, Roger Ibounigg

150 TAGE TREFFEN
EWIGE ANBETUNG

Vortrag mit Pater Leo Maasburg

Einladung!

**Samstag, 16. Februar 2019
17.00 Uhr
im Pfarrsaal Pöllau
mit Pater Leo Maasburg**

Es ist uns eine besondere Freude, dass wir zu dieser Gelegenheit P. Leo Maasburg als Vortragenden gewinnen konnten. P. Leo war langjähriger Begleiter der Hl. Mutter Teresa von Kalkutta. Wie kein anderer hat er Mutter Teresa ganz nahe erlebt und kann uns erzählen, wie Mutter Teresa gelebt und gebetet hat. Werk und Strahlkraft dieser Heiligen sind staunenswert. Ein Priester fragte sie einmal: „Mutter Teresa, was ist Ihr Geheimnis?“. Ihre Antwort: „Ich bete!“. Die Schwestern der Mutter

Teresa sind täglich mindestens eine Stunde vor dem Allerheiligsten in der Anbetung. Für Mutter Teresa nahm die Anbetung einen ganz zentralen Platz ein, sie nannte die Eucharistische Anbetung sogar das „Schlagende Herz“ ihres Tages.

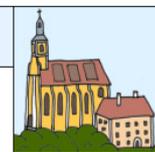
Aus dem Buch „Mutter Teresa, was zählt ist das Herz“: „Auf einer ihrer Reisen machte Mutter Teresa an einer Tankstelle Halt. Beim Tanken schaute sie lange auf den Tankstutzen, durch den das Benzin in den Tank floss. Dann sagte sie zu ihrem Begleiter: „Beim Benzin ist es ähnlich wie mit dem Beten. Ohne Benzin läuft das Auto nicht und ohne Gebet ist die Seele tot.“

Am 6. Jänner 2019 durften wir dankbar den Jahrestag unserer Ewigen Anbetung mit einer feierlichen Hl. Messe begehen: 4 Jahre durchgehende Anbetung, Tag und Nacht, ohne Unterbrechung. Dies ist ein großes Geschenk für uns alle, denn es fließt durchgehend Benzin durch den Tankstutzen, für uns alle, die wir in diesem gesegneten Tal leben und weit darüber hinaus. Die Gnaden sind unsichtbar und dennoch wissen wir: Sie sind da. Und noch etwas: Jeder darf zu diesem Treffen am 16. Februar kommen, auch wenn er mit der Anbetung gar nichts anfangen kann oder gar nicht weiß, was das ist - Anbetung.

Monika Hacker



LEBEN AUS DEM GLAUBEN



Wertvolle Traditionen

Die Königin der Weihwässer

Nach der Heiligen Messe zum vierten Jahrestag der Ewigen Anbetung am Fest Erscheinung des Herrn, fand wieder die ausführliche Weihe des Dreikönigswassers statt. Sie geschieht im Rahmen einer lateinischen Vesper, mit Allerheiligenlitanei und Exorzismusgebeten. Auch Gold, Weihrauch, Myrrhe, Kreide (für die Sternsinger) und Salz wurden gesegnet. Das Dreikönigswasser ist sozusagen die „Königin der Weihwässer“. Viele hatten ihre eigenen Gefäße mitgebracht. Vergessen wir nicht, unsere Wohnungen und Stallungen mit Weihwasser auszusegnen. Auch der gute Brauch der Rachnächte ist ein starkes Mittel, um dämonische Einflüsse auf unser Leben und das Leben unserer Lieben fernzuhalten.



DANKE...

...an all die Sternsinger, welche 1 bzw. 2 Tage lang unterwegs waren
 ...an alle Familien und Gasthäuser, die ein Mittagessen bereitgestellt haben
 ...an alle Begleitpersonen
 ...ein großes DANKE an



Erna Reingruber, für ihre Unterstützung, für das Richten und Waschen der Kleidung, usw.

...an alle jene, die mitgedacht und die Verantwortlichen bei der Sternsingeraktion unterstützt haben

...an Gabriele Schlagbauer und Monika Reithofer für die Hauptorganisation, für die vielen Telefonate und Gespräche, für die Geduld und das schnelle Handeln bei Änderungen oder krankheitsbedingten Ausfällen und vieles mehr...

Grüß Gott!

Als neuer Pfarrsekretär, ab 11.2.2019 in der Pfarre Pöllau, möchte ich mich kurz vorstellen. Mein Name ist Günter Hirschhofer.



Ich bin 45 Jahre alt, ledig und wohne in Zeil-Pöllauberg. Von meinem Zuhause aus überblicke ich einen Großteil des Pöllauer Talkessels. Im Osten „grüßt“ mich die Wallfahrtskirche am Pöllauberg und im Südwesten die Pöllauer Basilika. Kirche als Gebäude ist für mich aber nicht nur optisch präsent. Als kleiner Junge habe ich in Pöllau bis ins Jugendalter ministriert. Später kam dann auch der Lektorendienst hinzu, den ich bis heute ausüben darf. Im Frühjahr 2017 wurde ich als Pfarr-

gemeinderat in Pöllau vorgeschlagen und bei der konstituierenden Sitzung zum Schriftführer dieses Gremiums bestellt. Bei dieser „Karriere“ lag der nächste Schritt relativ nahe: Pfarrsekretär! ;-) Tatsächlich ist mein beruflicher Werdegang so verlaufen: Nach der Grundschulzeit habe ich die BHAK in Hartberg besucht, maturiert und am 1.10.1992 als Bankangestellter in der Raiffeisenbank Pöllau meine Berufslaufbahn begonnen. Diese Arbeit hat mir bis zu meiner Selbstkündigung viel Freude bereitet. Als Bilanzbuchhalter war meine Tätigkeit anspruchsvoll und herausfordernd zugleich und das gute kollegiale Verhältnis untereinander das Sahnehäubchen obendrauf.

Warum gibt man einen derartigen Job auf? Nun, bei meiner Pilgerreise nach Israel, ins Heilige Land, im

September 2018 hat mich ein Mosaikfenster in der Hauskapelle unseres Quartieres sehr angesprochen und nicht mehr losgelassen. Darauf abgebildet Jesus Christus mit ausgestreckter Hand und der Einladung „Veni, sequere me!“ („Komm, folge mir nach!“). Mir war zu Beginn nicht ganz klar, wie diese Nachfolge Jesu aussehen sollte. Als an mich die Frage herangetragen wurde, ob ich mir vorstellen könnte im Pöllauer Pfarrsekretariat zu arbeiten, sagte ich freudig zu. Im Gebet hat mein Herz entschieden.

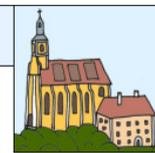
Ich hoffe nun für die Pfarrbevölkerung im Pöllauer Tal segensreich wirken zu dürfen.

Ihr Günter Hirschhofer

Herzlich Willkommen und Gottes Segen für die neue Tätigkeit!



LEBEN AUS DEM GLAUBEN



Junge Kirche - Termine für Kinder

Kath. Jungschar Kindernachmittage Schönegg

Herzliche Einladung
an alle Buben und Mädchen
im Kindergarten- und Volksschulalter
zu folgenden Terminen:

Donnerstag, 31. Jänner 2019
Donnerstag, 14. Februar 2019
Donnerstag, 7. und 21. März 2019

jeweils von 15-17 Uhr im
Kindergarten Schönegg

Auf Euer Kommen
freuen sich
Anna, Maria, Elfi und Elfi



Neuer Kinderchor in Pöllau

"Kommt, singt dem Herrn ein neues Lied..."



Herzliche Einladung zum gemeinsamen Singen jeweils donnerstags,
meist 14-tägig von 15.00-16.30 Uhr in den Räumlichkeiten der Pfarre
Pöllau. Geeignet sind die Lieder für Kinder im Kindergarten- und
Volksschulalter. Nach einem gemeinsamen Start, proben die Kinder die
Lieder, machen Stimmübungen, erlernen eine zweite Stimme,... und treffen
sich am Ende wieder zum gemeinsamen Ende und Abschlussgebet.

Ziel dieser Gruppe ist es, Freude am Singen zu haben, am Mikrofon zu
üben, neue Lieder zu lernen, und ab und zu bei den Hl. Messen in der
Kirche zu singen. Jedes Kind erhält auch eine kleine Liedmappe, welche es
mit heim nehmen darf zum Erinnern und Üben und Gestalten...

Termine:

7. und 28. Februar sowie 14. und 28. März 2019

Auf Euer Kommen und Mitsingen freuen sich
Karin, Veronika, Manuela und Elfi



Heilige Erstkommunion

Großes Fest

auf dem **Pöllauberg**
am Sonntag, den 2. Juni 2019
um 10.15 Uhr

und in **Pöllau**
am Donnerstag, den 30. Mai 2019
Christi Himmelfahrt
um 9 Uhr

Elternabend Pöllauberg:

Freitag, 1. März 2019 um 19 Uhr

Elternabend Pöllau:

Freitag, 10. Mai 2019 um 19 Uhr

Vorstellungsgottesdienst:

Pöllauberg: Sonntag, 17. März 2019

Pöllau: Sonntag, 24. März 2019 um
9 Uhr

Erstbeichte:

Pöllauberg: Mittwoch, 27. März
2019 von 10.30 - 12.20 Uhr

Pöllau: von 20.-22. März 2019

Bitte beten Sie für alle Kinder!

Einschreibung für das Jahr 2019/20 im Pfarrkindergarten Pöllau

Es besteht die Möglichkeit am Donnerstag, dem 7. März oder am Freitag,
dem 8. März jeweils von 14 – 16 Uhr zur Einschreibung zu kommen. In
dieser Zeit können die Kinder mit ihren Eltern die Welt im Kindergarten
näher kennen lernen. Kinder von 18 Monaten bis zum 6. Lebensjahr
können eingeschrieben werden. Im verpflichtenden letzten
Kindergartenjahr ist der Besuch kostenlos, in den anderen Jahren gibt es
eine soziale, vom Einkommen abhängige, Staffelung.

Auf die Anmeldung freut sich das Team des Kindergartens!

Singgruppe und Pfarrkaffee Pöllau

Die Singgruppe Pöllau singt wieder
am Sonntag, dem 17. Februar 2019 um 9 Uhr und
am Sonntag, dem 10. März 2019 um 9 Uhr bei der Hl. Messe.
Besondere Einladung an Familien und Kinder!

Anschließend ist im Pfarrsaal Pfarrkaffee: Mehlspeisspenden
werden immer gerne genommen!



Spendenmöglichkeit für die Kirchenrenovierung Pöllauberg

Raiffeisenbank Pöllau-Birkfeld, **IBAN: AT38 3802 3000 0804 5213**
Sparkasse Pöllau, **IBAN: AT30 2083 3000 0010 0289**



LEBEN AUS DEM GLAUBEN



kfb - Katholische Frauenbewegung

Frauenfasching

Herzliche Einladung am Mittwoch, dem 27.02.2019, ab 14 Uhr im GH Kerschhofer. Musik: „Die Birkis“. Wir freuen uns auf einen lustigen Nachmittag.

Suppensonntag

Am Sonntag, dem 17.3.2019, ist wieder „SUPPENSONN-TAGZEIT“! Wir bereiten für euch einige köstliche Suppen gegen eine Spende für einen guten Zweck.

Vorankündigung:

- Besinnlicher Nachmittag in der Fastenzeit am Samstag, dem 06.04.2018, mit Frau Regina Stampfl. Näheres wird noch bekanntgegeben.
- Frauenwallfahrt am Dienstag, dem 21.05.2019, nach Graz St. Vinzenz. Gemeinsam mit Pfarrer Pucher feiern wir die heilige Messe.

Bei den Begräbnissen unserer verstorbenen kfb-Frauen werden wir künftig eine Fürbitte beim Requiem lesen und eine Kerze mit auf den Friedhof tragen. Die kfb-Fahne wird nur in der Kirche aufgestellt. Weiters möchten wir darauf hinweisen, dass sich die Angehörigen der Verstorbenen nicht verpflichtet fühlen müssen, die kfb-Frauen zum Totenmahl einzuladen.

Am Samstag, dem 09.11.2019, werden wir unserer verstorbenen kfb-Frauen des laufenden Jahres bei der Vorabendmesse gedenken und dazu die Angehörigen einladen.

Wir danken allen für das gute Miteinander und freuen uns auf viele bereichernde Stunden mit euch.

Gerlinde Kothgasser und Gertrude Reitbauer

Frauenfrühstück der kfb Pöllauberg – 24. November 2018



Das bereits 4. Frauenfrühstück der kfb Pöllauberg in der Naturparkarena fand wieder großen Zuspruch unter den Ehrengästen und den zahlreichen Besucherinnen aus dem Bezirk und darüber hinaus. Das schon traditionelle Pöllaubergglied von Bürgermeister und Pfarrer durfte dabei nicht fehlen. Die „Cracy Liners“ – eine Tanzgruppe aus Grafendorf – sorgte mit einer flotten Line Dance Vorführung für gute Stimmung.

Mit einem sehr emotionalen und energiegeladenen Referat zum Thema „Frau sein – Familie – Engagement – Ehrenamt“ sprach Landtagspräsidentin Manuela Khom vielen Zuhörerinnen wohl aus der Seele.

Herzliche Gratulation und großer Dank an Hermi Schwab und ihren fleißigen Kolleginnen für die aufwändige Organisation, das köstliche Frühstück und die liebevolle Dekoration.

LICHTMESS- UND CARITASSAMMLUNG - DANKE!

Wieder sind sie unterwegs, unsere Lichtmess- und Caritassammler. Danke allen, die uns so eifrig helfen, von Haus zu Haus zu gehen. Danke im Vorhinein schon allen, die einen Beitrag geben. Die Pfarre braucht die Lichtmesssammlung als Unterstützung wirklich. Sollten Sie von der Kirche ausgetreten sein, bitten wir Sie, umsomehr daran zu denken, wie wichtig Ihr Beitrag ist, unser schönes Gotteshaus zu erhalten und wie aufwändig der laufende Betrieb ist. Auch die Erneuerungsarbeiten in unserer Pfarrkanzlei müssen zur Hälfte von der Pfarre selber getragen werden. Wieder werden die Sammler zwei getrennte Listen für die Lichtmesssammlung und die Caritassammlung führen. Viele caritative Projekte in unserem Land werden durch Ihre Gabe möglich. Zehn Prozent der Caritassammlung verbleiben in unserer Pfarre, um für hiesige Notfälle zur Verfügung zu stehen.

Glühweinausschank zugunsten der Kirchenrenovierung Pöllauberg

Auch im vergangenen Jahr haben fleißige Hände in der Christnacht und zu Silvester Glühwein gerichtet und ausgeschenkt. Viele Besucher haben sich nach der Christmette und vor dem Neujahrssegens daran gelabt und für unsere Kirchenrenovierung gespendet. Ein herzliches Dankeschön allen Helfern und Spendern!



LEBEN AUS DEM GLAUBEN



Einkehrtage - Vorträge

Herzliche Einladung

zum **Einkehrtag** im Franziskussaal im Kloster.

Samstag, 30. März 2019

Beginn: 9:00 Ende ca: 18:00

Thema:

„Gott, der barmherzige Vater.“

mit **Altbischof DDr. Klaus Küng**

em. Bischof DDr. Klaus KÜNG

geb. am 17.9.1940 in Bregenz,
promoviert in Medizin und Theologie,
1976 – 1989 Regionalvikar des Opus Dei in Österreich,
1989 Bischof von Feldkirch, ab Oktober 2004 bis Juni
2018 Bischof von St. Pölten.
In der Österreichischen Bischofskonferenz war er zuständig
für Ehe und Familie, Bioethik und Lebensschutz sowie
Finanzen.
Er ist Mitglied der Kleruskongregation und war langjähriger
Konsultor des Päpstlichen Rates für die Familie.



Kloster Hartberg - Haus des Gebetes

www.gebetshaus-hartberg.at

kloster@gebetshaus-hartberg.at

03332/62642

Herzliche Einladung

zum Einkehrtag mit **P. Dr. Anton Lässer CP**

am Samstag, den 23. Februar 2019

Beginn: 9 Uhr

**"Grundlagen geistlicher Haltung
aus priesterlicher Sicht"**



H I N T E R D E M M O N D ?

Wenn man bisher von Jemandem sagte, daß er hinter dem Mond lebe, so verstand jeder, was damit gemeint ist. Nach dem sensationellen Mondflug wird man mit dieser Redensart vorsichtig sein müssen. Körperliche und geistige Leistungen, wie sie nur wenige Menschen erbringen können, wurden diesen Männern abverlangt. Sie haben uns Worte der Erschütterung übermittelt, haben die Erde gepriesen mit einer selbstverständlichen Frömmigkeit. Sie haben nicht Worte eines überheblichen, stolzen Jubels gesprochen, sie haben gebetet: ernst, schlicht, demütig. "GIB UNS, O GOTT, DIE EINSICHT, DEINE LIEBE IN DER WELT TROTZ UNSERER MENSCHLICHEN FEHLER ZU ERKENNEN. GIB UNS DEN GLAUBEN, DEINER GÜTE TROTZ UNSERER UNWISSENHEIT UND SCHWACHHEIT ZU VERTRAUEN. GIB UNS DIE ERKENNTNIS, DAMIT WIE MIT VERSTÄNDNISVOLLEM HERZEN ZU BETEN FORTFAHREN MÖGEN, UND ZEIGE UNS, WAS JEDER VON UNS TUN KANN, UM DIE ANKUNFT JENES TAGES NÄHERZUBRINGEN, AN DEM IN DER GANZEN WELT DER FRIEDE EINKEHREN WIRD!"

Aus dem Pfarrblatt vor
50 Jahren

Kameradschafts- bund Pöllau

Sonntag,
17. März 2019
Heilige Messe
9 Uhr

Anbetungstag Pöllauberg

Samstag,
16. Februar 2019

Betrifft: Pflegende Angehörige

Menschen, die Angehörige zu Hause pflegen, leisten unglaublich viel und sind für unsere Gesellschaft unverzichtbar. Es gebührt ihnen Anerkennung und Wertschätzung, aber auch Unterstützung. Ab Jänner 2019 startet das LKH Hartberg in Kooperation mit der Diözese Graz-Seckau ein 2-jähriges Projekt für pflegende Angehörige. Die monatlichen Treffen sollen den Pflegenden Angehörigen zur Kraftquelle werden.



Ort: LKH Hartberg, 1 OG, 1 West Tagraum
Termin: jeweils 1. Mittwoch im Monat
Uhrzeit: 15 Uhr bis 16.30 Uhr
Start ist am 23. Jänner
Einstieg jederzeit möglich!
Die Teilnahme ist kostenlos!
Es ist nicht notwendig,
jedes Treffen zu besuchen.



LEBEN AUS DEM GLAUBEN



Wichtige Informationen!

Sammlungen 2018 Pöllau	
Caritas	
Haussammlung	4 554,50
Familienhilfe	743,20
Augustsammlung	855,60
Erntedankopfer	1 022,89
Elisabethsonntag	493,86
Weltmission	
Sternsingeraktion	19 727,00
Epiphanieopfer	525,36
Weltmissionssonntag	669,58
Andere Sammlungen	
Familienfasttag	986,89
Sammlung Hl. Land	298,00
Bischöfl. Seminare	103,50
Peterspfennig	257,73
Christophorusopfer	997,24
Aktion Sei so frei	400,00
Mary's Meal	1 613,34
Lichtmessopfer	13 701,00
Gesamtergebnis	46 949,69
<i>Vergelt's Gott für jede Spende!</i>	

Sammlungen 2018 Pöllauberg	
Caritas	
Haussammlung	1 305,80
Familienhilfe	200,00
Augustsammlung	75,00
Erntedankopfer	30,00
Elisabethsonntag	100,00
Weltmission	
Sternsingeraktion	5 498,30
Epiphanieopfer	150,00
Weltmissionssonntag	200,00
Andere Sammlungen	
Familienfasttag	30,00
Sammlung Hl. Land	100,00
Bischöfl. Seminare	109,00
Peterspfennig	100,00
Christophorusopfer	150,00
Aktion Sei so frei	54,32
Mary's Meal	708,69
Lichtmessopfer	10 789,00
Gesamtergebnis	19 600,11
<i>Vergelt's Gott für jede Spende!</i>	

Information zur EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Seit 25. Mai 2018 gilt ein neues europaweit einheitliches Datenschutzrecht, die EU-Datenschutzgrundverordnung DSGVO. Der Schutz von personenbezogenen Daten stellt ein besonderes Anliegen der Katholischen Kirche in Österreich dar. Aus diesem Grund veröffentlichen wir unsere Glückwünsche zu runden Geburtstagen ab sofort nur mehr mit einer entsprechenden Einwilligung des Jubilars. Bitte verwenden Sie die beiliegende Rückmeldekarte, wenn Sie einem öffentlichen Glückwunsch der Pfarre zu runden Geburtstagen zustimmen. Ohne Einwilligung erfolgt keine Veröffentlichung im Pfarrblatt! Geben Sie die Einwilligung in der jeweiligen Pfarrkanzlei ab. Zusätzliche Einwilligun-gerklärungen liegen in den Kanzleien auf.



Einwilligung zu Geburtstagsgratulationen

Vorname, Nachname

Geburtsdatum

Ich stimme ausdrücklich zu, dass mein Geburtsdatum von der Pfarre Pöllau bzw. Pöllauberg gespeichert und zu pastoralen Zwecken verwendet werden darf - insbesondere für die Veröffentlichung an runden Geburtstagen in den Pfarrmedien (Pfarrblatt, Internet). Weder mir noch der Pfarre entstehen durch diese Einwilligung weiterführende Verpflichtungen oder Rechte.

Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich widerrufen.

Datum

Wohnort

Unterschrift

Weltgebetstag

Am Freitag,
dem 1. März 2019
ist Weltgebetstag der Frauen.

Statistik 2018 Pöllau/

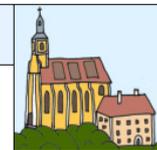
Pöllauberg

Taufen:	44(57)	35(49)
Erstkommunion:	58(59)	16(12)
Firmung:	34(42)	18(14)
Trauungen:	16(24)	16(12)
Begräbnisse:	42(56)	14(12)
Kirchenaustritte:	38(39)	8(12)
Wiedereintritte:	2(1)	1(0)

2018(2017)



LEBEN AUS DEM GLAUBEN



Redaktionsschluss ist am 1. März 2019

Pfarrtermine immer griffbereit!

Eine kleine Anregung: In vielen Häusern hängt an gut sichtbarer Stelle der Terminzettel für die Müllabfuhr. Unser Vorschlag: Machen Sie es genauso mit den Gottesdienstterminen und trennen Sie die letzte Seite des Pfarrblattes heraus, um die Termine immer gleich vor Augen zu haben.

Radiomesse

Am Sonntag, den 17. Februar, können Sie die Heilige Messe in Pöllau um 9 Uhr auch im Radio hören. Radio Maria Österreich überträgt die Messe.

Ärztenotdienst

Februar

02. und 03. Dr. Beckmann
09. und 10. Dr. Macher
16. und 17. Dr. Riegler
23. und 24. Dr. Beckmann

März

02. und 03. Dr. Riegler
09. und 10. Dr. Macher
16. und 17. Dr. Beckmann
23. und 24. Dr. Riegler
30. und 31. Dr. Beckmann

Dr. Macher 03335/3404
Dr. Beckmann 03335/20222
Dr. Riegler 03335/40506

Rotes Kreuz Notruf 144
Krankentransport 14844
Grünes Kreuz 2219
Pflegetaxi 050 144 51 8225

Kennen Sie unsere Kirchen?



Dieses Bild ist eine Allegorie, das bedeutet, dass abstrakte Begriffe durch Bilder, insbesondere Personen, dargestellt werden. In christlicher Tradition werden besonders die Kardinaltugenden Weisheit (Klugheit), Gerechtigkeit, Tapferkeit und Mäßigung zusammen mit den christlichen Tugenden Glaube, Hoffnung und Liebe dargestellt. Hier ist die Tugend der Gerechtigkeit zu sehen. Ihre Attribute sind hier Waage und Schwert. In anderen Darstellungen finden sich auch Krone oder Augenbinde. Der Katechismus beschreibt es so (vgl. KKK 1807): Die Gerechtigkeit als sittliche Tugend ist der beständige, feste Wille, Gott und dem Nächsten das zu geben, was ihnen gebührt. Die Gerechtigkeit gegenüber Gott nennt man "Tugend der Gottesverehrung" [virtus religionis]. Gerechtigkeit gegenüber Menschen ordnet darauf hin, die Rechte eines jeden zu achten und in den menschlichen Beziehungen jene Harmonie herzustellen, welche die Rechtschaffenheit gegenüber den Personen und dem Gemeinwohl fördert. Der gerechte Mensch zeichnet sich durch die ständige Geradheit seines

Wo ist dieses Bild?

Denkens und die Richtigkeit seines Verhaltens gegenüber dem Nächsten aus. "Du sollst weder für einen Geringen noch für einen Großen Partei nehmen; gerecht sollst du deinen Stammesgenossen richten" (Lev 19,15).

Auflösung der letzten Ausgabe: Das Relief vom jungen Jesus im Tempel ist auf der Kanzel in Pöllauberg.

Medieninhaber: Pfarre Pöllau
und Pfarre Pöllauberg

Herausgeber: Pfarrer Mag.
Roger Ibounigg

**Adresse Medieninhaber,
Herausgeber und Redaktion:**

Röm.-Kath. Pfarramt Pöllau
8225 Pöllau, Schloß 1a
03335/2253
poellau@graz-seckau.at
DVR: 0029874(1829)

Röm.-Kath. Pfarramt Pöllauberg
8225 Pöllau, Oberneuberg 1
03335/2381
poellauberg@graz-seckau.at
DVR: 0029874(10554)

Pfarrer Mag. Roger Ibounigg
0676/87426656,
roger.ibo@htb.at

Seelsorger Mag. Gregor
Poltorak,
0676/87426633,
degiorgio@o2.pl

Hersteller:
Druckerei Schmidbauer,
Fürstenfeld



Auch mittels
QR-Code
über ihr Smartphone!



Besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter
poellau.graz-seckau.at
poellauberg.graz-seckau.at

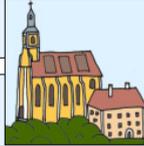
Öffnungszeiten Pfarrkanzlei

Pöllau:

Mo-Fr: 8.00-12.00 Uhr
Mo, Do: 14.30-17.00 Uhr
Fr: 14.30-18.00 Uhr

Pöllauberg:

Freitags von 9.00-12.00 Uhr

		FEBRUAR					
Pöllau					Pöllauberg		
Herz-Jesu-Freitag	Hl. Messe	8.00	FR	1.	18.30 Hl. Messe (Frauenmesse)	Herz-Jesu-Freitag	
(Maria Lichtmess)	Hl. Messe	9.00	SA	2.	Herz-Mariæ-Sühne-Samstag , 8.30 Rosenkranz,		
	Vorabendmesse	19.00			9.15 Anbetung und Beichte, 10.15 Hl. Messe		
<i>8.30 Rosenkranz</i>	Hl. Messe 9.00 und 10.30		SO	3.	10.15 Hl. Messe	<i>9.45 Rosenkranz</i>	
	Hl. Messe	6.30	MO	4.			
<i>17.00 Beichte (neben Anbetungskapelle)</i>	Hl. Messe	18.30	DI	5.			
	Hl. Messe	18.30	MI	6.			
	Hl. Messe	8.00	DO	7.	18.30 Hl. Messe, Anbetung bis 20.00	<i>17.30 Beichte</i>	
	Hl. Messe	8.00	FR	8.			
			SA	9.	Mariensamstag		
	Vorabendmesse	19.00			9.15 Anbetung und Beichte, 10.15 Hl. Messe		
(mit Kindergarten)	Hl. Messe 9.00 und 10.30		SO	10.	10.15 Hl. Messe	<i>9.45 Rosenkranz</i>	
<i>8.30 Rosenkranz</i>							
	Hl. Messe	6.30	MO	11.			
(Pflegeheim)	Hl. Messe	10.00	DI	12.			
<i>17.00 Beichte (neben Anbetungskapelle)</i>	Hl. Messe	18.30					
	Hl. Messe	18.30	MI	13.			
	Hl. Messe	8.00	DO	14.	18.30 Hl. Messe, Anbetung bis 20.00	<i>17.30 Beichte</i>	
	Hl. Messe	8.00	FR	15.			
1500 Tagetreffen Ewige Anbetung 17.00 - 19.00 (Vortrag mit P. Leo Maasburg)			SA	16.	Mariensamstag - Anbetungstag!	9.15 Beichte	
Vorabendmesse 19.00					10.15 Hl. Messe, Anbetung von 11.15 bis 16.00 (gestaltete Anbetung 11.15 - 12.00 und 15.00-16.00)		
(Übertragung Radio Maria)	Hl. Messe 9.00 und 10.30		SO	17.	10.15 Hl. Messe	<i>9.45 Rosenkranz</i>	
<i>8.30 Rosenkranz</i>							
	Hl. Messe	6.30	MO	18.			
<i>17.00 Beichte (neben Anbetungskapelle)</i>	Hl. Messe	18.30	DI	19.			
	Hl. Messe	18.30	MI	20.			
	Hl. Messe	8.00	DO	21.	18.30 Hl. Messe, Anbetung bis 20.00	<i>17.30 Beichte</i>	
	Hl. Messe	8.00	FR	22.			
			SA	23.	Mariensamstag		
	Vorabendmesse	19.00			9.15 Anbetung und Beichte, 10.15 Hl. Messe		
<i>8.30 Rosenkranz</i>	Hl. Messe 9.00 und 10.30		SO	24.	10.15 Hl. Messe	<i>9.45 Rosenkranz</i>	
	Hl. Messe	6.30	MO	25.			
<i>17.00 Beichte (neben Anbetungskapelle)</i>	Hl. Messe	18.30	DI	26.			
	Hl. Messe	18.30	MI	27.			
	Hl. Messe	8.00	DO	28.	18.30 Hl. Messe, Anbetung bis 20.00	<i>17.30 Beichte</i>	

MÄRZ

Pöllau					Pöllauberg	
Herz-Jesu-Freitag	Hl. Messe	8.00	FR	1.	18.30 Hl. Messe (Frauenmesse)	Herz-Jesu-Freitag
			SA	2.	Herz-Mariæ-Sühne-Samstag , 8.30 Rosenkranz,	
	Vorabendmesse	19.00			9.15 Anbetung und Beichte, 10.15 Hl. Messe	
<i>8.30 Rosenkranz</i>	Hl. Messe 9.00 und 10.30		SO	3.	10.15 Hl. Messe	<i>9.45 Rosenkranz</i>
	Hl. Messe	6.30	MO	4.		
<i>17.00 Beichte (neben Anbetungskapelle)</i>	Hl. Messe	18.30	DI	5.		
	mit Aschenkreuz	Hl. Messe 9.00	MI	6.	18.30 Hl. Messe mit Aschenkreuz	
			Aschermittwoch			
	Hl. Messe	8.00	DO	7.	18.30 Hl. Messe, Anbetung bis 20.00	<i>17.30 Beichte</i>
	Hl. Messe	8.00	FR	8.		
			SA	9.	Mariensamstag	
	Vorabendmesse	19.00			9.15 Anbetung und Beichte, 10.15 Hl. Messe	



		MÄRZ			
		Pöllau			
8.30 Kreuzw. (Familienm.)	Hl. Messe 9.00 und 10.30	SO 10.		10.15 Hl. Messe	9.45 Rosenkranz
14.30 Kreuzweg Kalvarienberg		1. Fastensonntag			14.30 Uhr Kreuzweg
	Hl. Messe 6.30	MO 11.			
17.00 Beichte (neben Anbetungskapelle)	Hl. Messe 18.30	DI 12.			
(Pflegeheim)	Hl. Messe 10.00	MI 13.			
17.00 Beichte (neben Anbetungskapelle)	Hl. Messe 18.30				
	Hl. Messe 8.00	DO 14.		18.30 Hl. Messe, Anbetung bis 20.00	17.30 Beichte
	Hl. Messe 8.00	FR 15.			
		SA 16.		Mariensamstag	
	Vorabendmesse 19.00			9.15 Anbetung und Beichte, 10.15 Hl. Messe	
8.30 Kreuzweg	Hl. Messe 9.00 und 10.30	SO 17.		10.15 Hl. Messe (Patrizitag)	9.45 Rosenkranz
14.30 Kreuzweg Kalvarienberg	(Suppensamstag)	2. Fastensonntag		(Vorstellung der EK-Kinder)	14.30 Uhr Kreuzweg
	Hl. Messe 6.30	MO 18.			
	Hl. Messe 9.00	DI 19.		9.00 Hl. Messe	8.15 Beichtgelegenheit
		Hochfest Hl. Josef			
	Hl. Messe 18.30	MI 20.			
	Hl. Messe 8.00	DO 21.		18.30 Hl. Messe, Anbetung bis 20.00	17.30 Beichte
	Hl. Messe 8.00	FR 22.			
		SA 23.		Mariensamstag	
	Vorabendmesse 19.00			9.15 Anbetung und Beichte, 10.15 Hl. Messe	
(Vorstellung der EK-Kinder)	Hl. Messe 9.00	SO 24.		10.15 Hl. Messe (Harmonikamesse)	9.45 Rosenkranz
8.30 Kreuzweg , 14.30 Kreuzweg Kalvarienberg	und 10.30	3. Fastensonntag			14.30 Uhr Kreuzweg
		MO 25.		10.15 Hl. Messe	
		Hochfest Maria Verkündigung			
17.00 Beichte (neben Anbetungskapelle)	Hl. Messe 18.30	DI 26.			
	Hl. Messe 18.30	MI 27.			
	Hl. Messe 8.00	DO 28.		18.30 Hl. Messe, Anbetung bis 20.00	17.30 Beichte
	Hl. Messe 8.00	FR 29.			
		SA 30.		Mariensamstag	
	Vorabendmesse 19.00			9.15 Anbetung und Beichte, 10.15 Hl. Messe	
8.30 Kreuzweg u. Beichtgel.	Hl. Messe 9.00 und 10.30	SO 31.		10.15 Hl. Messe	9.45 Rosenkranz
14.30 Kreuzweg Kalvarienberg		4. Fastensonntag			14.30 Uhr Kreuzweg

APRIL

	Hl. Messe 6.30	MO 1. 4.			
17.00 Beichte (neben Anbetungskapelle)	Hl. Messe 18.30	DI 2. 4.			
	Hl. Messe 18.30	MI 3. 4.			
	Hl. Messe 8.00	DO 4. 4.		18.30 Hl. Messe, Anbetung bis 20.00	17.30 Beichte
Herz-Jesu-Freitag	Hl. Messe 8.00	FR 5. 4.		18.30 Hl. Messe (Frauenmesse) Herz-Jesu-Freitag	
		SA 6. 4.		Herz-Mariae-Sühne-Samstag , 8.30 Rosenkranz,	
	Vorabendmesse 19.00			9.15 Anbetung und Beichte, 10.15 Hl. Messe	
8.30 Kreuzweg	Hl. Messe 9.00 und 10.30	SO 7. 4.		10.15 Hl. Messe	9.30 Beichtgel., 9.45 Rosenkranz
14.30 Kreuzweg Kalvarienberg		5. Fastensonntag			14.30 Uhr Kreuzweg

Kreuzwegandachten in Pöllau und Pöllauberg

Pöllau: jeden Sonntag in der Fastenzeit um 8.30 Uhr vor der Hl. Messe und um 14.30 Uhr am Kalvarienberg

Pöllauberg: jeden Sonntag in der Fastenzeit um 14.30 Uhr in der Kirche

